

MEDIENINFORMATION

Wechsel im Verwaltungsrat

Bern, 20. Mai 2021: Die achte ordentliche Generalversammlung der Made in Bern AG konnte am 18. Mai aufgrund der Corona-Pandemie nur in Abwesenheit der Aktionäre durchgeführt werden. Sie wählte Alexander Rufibach auf schriftlichem Weg zum neuen Verwaltungsratsmitglied.

Flexibel auf neue Gegebenheiten reagieren: Das musste die Promotionsagentur des Tourismuskantons Bern sowohl im vergangenen Geschäftsjahr wie auch bei der Organisation der achten ordentlichen Generalversammlung. Sie fand am 18. Mai auf der Geschäftsstelle der Made in Bern AG in Bern statt. Die Aktionäre konnten aufgrund der behördlich verhängten Massnahmen nicht persönlich daran teilnehmen. Sie übten ihr Stimm- und Wahlrecht in schriftlicher Form aus. Alle Anträge des Verwaltungsrats wurden genehmigt. Die neuesten Ereignisse bei der TALK (Tourismus Adelboden-Lenk-Kandersteg) AG führten auch dazu, dass kein Verwaltungsrat aus dieser Region gewählt wurde.

Destinationen angemessen vertreten

Damit setzt sich auch der Verwaltungsrat der Made in Bern AG neu zusammen. Der Lenker Unternehmer Hansueli Schläppi und der Grindelwaldner Hotelier Daniel Heller, beide langjährige Verwaltungsratsmitglieder, hatten im Vorfeld der Generalversammlung bekanntgegeben, nicht mehr für eine neue Amtsperiode zur Verfügung zu stehen. Mit Alexander Rufibach, Präsident von Haslital Tourismus wurde bereits ein Nachfolger als Verwaltungsratsmitglied bestimmt. Er vertritt im Gremium die Jungfrau Region Tourismus AG. Aufgrund der Ereignisse bei der TALK (Adelboden-Lenk-Kandersteg) AG hingegen, wurde vorerst kein Vertreter aus dieser Region in den Verwaltungsrat der Made in Bern AG aufgenommen. Die weiteren Verwaltungsräte sind: Patrik Scherrer, Unternehmer in Hotellerie & Projektentwicklung, Andrea Wucher, Unternehmerin, Urs Kessler, CEO Jungfraubahnen, André Lüthi, Präsident & CEO Globetrotter, sowie Oliver Waser, Leiter Privatkunden & Filialen, SB Saanen Bank AG.

Gute Zusammenarbeit trotz Krise

Auch wenn das Jahr 2020 wegen der Corona-Pandemie äusserst turbulent war, sei die Zusammenarbeit mit den Destinationen und dem Kanton Bern stets gut und abgestimmt gewesen, betont Verwaltungsratspräsident Patrik Scherrer. «Ich danke all unseren Partnern, der Direktion und dem Team von Made in Bern sowie dem Verwaltungsrat, die im vergangenen

Jahr an allen Fronten ihr Bestes gegeben haben.» Der Tourismus im Kanton Bern habe schon andere Rückschläge überstanden und werde auch die Corona-Krise bewältigen, so Scherrer. «Wir können auch in Zukunft an die Einzigartigkeit unserer touristischen Angebote glauben und als engagierte, herzliche Gastgeberinnen und Gastgeber punkten.»

Kontakt

Herr Patrik Scherrer, Präsident des Verwaltungsrates Made in Bern AG

Tel. 079 206 22 56

Beilage

Foto Alexander Rufibach

Über Made in Bern: Bern gehört zu den vielfältigsten Regionen der Schweiz. Von der UNESCO-geschützten Hauptstadt bis zum weltbekannten Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau, vom Emmental bis zum Seeland – der Kanton Bern bietet Reiseziele für jeden Geschmack. Malerische Landschaften, gespickt mit über 100 glitzernden Seen und umzäunt von unzähligen Berggipfeln locken genauso wie Weltklasse-Events, Genussmomente auf höchstem Niveau, gelebte Traditionen und spürbares Brauchtum. Mal bringen einen die Storys von Made in Bern zum Lachen, mal zum Weinen und manchmal zum Nachdenken – eines aber haben sie alle gemeinsam; sie machen Lust auf mehr. Sie erzählen von Geschichte, Traditionen und Bräuchen, von aktuellen Geschehnissen und vom Leben im Kanton Bern.